

Montagsdemo

Hartz IV künftig nur noch 225 € statt 345 € ?

Arbeitslosengeld 2 soll für Nichterwerbstätige auf Asyl-Status gesenkt werden.

Dem Erwerbslosenforum Deutschland liegen Informationen vor, daß das Bundesarbeitsministerium gerne eine Absenkung des AIG2 auf 225 € vornehmen möchte.

Das heißt, daß alle Hartz IV-Empfänger, keiner allgemeinen oder anderen Tätigkeit - wie z.B. Ein-Euro-Jobs usw. - nachgehen, würden dann 120 € weniger an Arbeitslosengeld bekommen.

225,- Euro im Monat - das sind gerade mal 7,50 Euro pro Tag - das reicht nur knapp für's nackte Überleben - eine mensche-würdige Existenz ist da nicht mehr drin.

WOLLEN WIR DAS WIRKLICH HINNEHMEN?

Aufsichtsräte langten zu.

Bahnchef Mehdorn und Bundesfinanzminister Steinbrück haben sich darauf geeinigt, die Bezüge der Aufsichtsräte werden von 10.500 Euro pro Jahr auf 30.000 Euro angehoben.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Ex-Minister Werner Müller erhält statt bisher 21.000 Euro im Jahr nun 60.000 Euro.

Diese Herrschaften kriegen also in Zukunft beinahe das Dreifache bezahlt. Ähnliches ist bei der Deutschen Telekom, der Post und der Lufthansa geplant.

Bundestags-Diäten

sollen automatisch steigen.

Nach dem Willen von CDU und SPD soll in Zukunft die peinliche Diskussion entfallen, warum unsere "Volksvertreter" schon wieder mehr Geld brauchen - künftig sollen ihre Diäten jedes Jahr automatisch steigen.

Die CDU will sich bei an der Steigerung der Lebenshaltungskosten orientieren. Die SPD will die Diäten an die Besoldung der obersten Richter koppeln.

Und das zu einer Zeit, wo Arbeitslose und Rentner ständig Kürzungen hinnehmen müssen und in Deutschland die Armut immer mehr zunimmt.

b.w. >>>

Diese Ungerechtigkeit ist einfach empörend!

Seit Hartz IV eingeführt wurde leben mittlerweile in Deutschland 6,5 Millionen Menschen von AIG2 oder Sozialgeld - 1,5 Millionen Kinder leben auf Sozialhilfeniveau. Zur gleichen Zeit bedienen sich die Herrschaften an den Schalthebeln der Macht nach Strich und Faden.

Unter den Erwerbslosen und verarmten Rentnern wächst die Wut - eine bundesweite Demonstration am 3. Juni wird ihr Ausdruck verleihen.

Rüttgers will sparen - auf unsere Kosten!

Die schwarz-gelbe Landesregierung will 165 Mio. Euro einsparen:

- auf Kosten der Kollegen
im öffentliche Dienst werden 100.000 Stellen abgebaut.
- auf Kosten von Kindern und Jugendlichen
Mittel für KiTas, Studentenwerke, Volkshochschulen und Landesjugendplan werden beschnitten
- auf Kosten der Hilfsbedürftigen
Mittel werden gestrichen in Dortmund für die Landesfachstelle autonomer Frauen- und Mädcheneinrichtungen gegen Gewalt, in Essen für den Flüchtlingsrat

Unter dem Motto Privatisierung soll öffentliches Eigentum, das mit unseren Steuern finanziert wurde, verramscht werden - z.B.

- das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
- der Geologische Dienst
- das Landesvermessungsamt
- der Landesbetrieb Meß- und Eichwesn
- die gemeinsamen Gebietsrechenzentren in Hagen, Köln und Münster
- der Landesbetrieb Wasser und Holz

Besonders skandalös ist die Absicht der Landesregierung, staatliche Immobilien zu verkaufen, die dann für teures Geld von den neuen Besitzern zurückgemietet werden müssen.

Rüttgers & Co wollen darüberhinaus die Gemeinden dazu verpflichten, ihre Gas-, Wasser- und Verkehrsbetrieb zu verkaufen.

.....
S.E.I. aktiv

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative

Kontaktadresse: Armin Kligge, Thomees Kamp 17, 58644 Iserlohn
Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619, eMail: Armin.Kligge@gmx.de